

**Produktname: C1QA Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM82511**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG2b
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 26kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	C1QA
<b>Alternative Namen</b>	C1QA
<b>Gen-ID</b>	712.0
<b>SwissProt ID</b>	P02745
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen C1QA (AA: 96-245), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

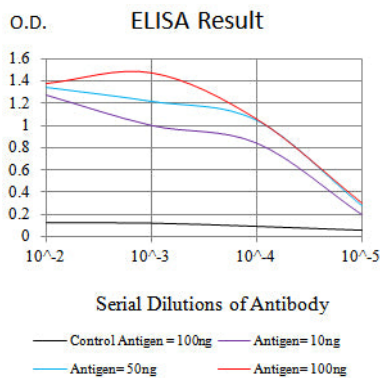
Dieses Gen kodiert die A-Kette des Serumkomplement-Subtyps C1q, der sich mit C1r und C1s zum ersten Bestandteil des Serumkomplementsystems verbindet. Ein C1q-Mangel ist mit Lupus erythematodes und Glomerulonephritis assoziiert. C1q

besteht aus 18 Polypeptidketten, darunter 6 A-, 6 B- und 6 C-Ketten. Jede Kette besitzt eine N-terminale kollagenartige Region und eine C-terminale globuläre C1q-Domäne. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten.

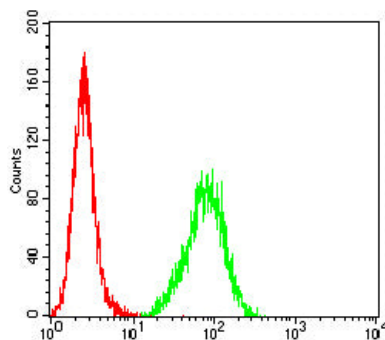
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit C1QA-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).